

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Mitteilungen der Deutschen Gesellschaft für Pilzkunde

[urn:nbn:de:bsz:31-221441](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221441)

Mitteilungen der Deutschen Gesellschaft für Pilzkunde.

AN UNSERE LESER!

Aus der Kunstbeilage von Heft Nr. 1 können sich unsere Mitglieder eine gute Vorstellung machen von der Anordnung der Tafeln in dem Werk der D. G. f. P. „Die Pilze Mitteleuropas“. Die heutige Beilage bringt eine Einzelfigur aus der gleichen Tafel (Purpur-Röhrling) in natürlicher *Farbgebung und Größe*, wie sie endgültig auf der Originaltafel *Boletus rhodoxanthus* zur Darstellung kommt. Nach den beiden Beilagen in Nr. 1 und 2 vermag sich also jeder Leser jetzt selbst ein Urteil über die Art, Güte und Preiswürdigkeit der „Pilze Mitteleuropas“, 1. Band: *Die Röhrlinge*, zu bilden. Der Preis ist für unsere Mitglieder so niedrig wie möglich bemessen. Um mit der baldigen Drucklegung beginnen zu können, subscribiere jedes unserer Mitglieder baldmöglichst. Aus dem gleichen Grunde wollen unsere Mitglieder sowohl für das Tafelwerk als auch für unsere Z. f. P. in weitgehendem Maße werben! Werbematerial steht jederzeit durch den Verlag als auch durch unseren Schatzmeister zur Verfügung.

ERSCHEINEN UNSERER Z. f. P.

Durch den Verlagswechsel ist leider eine unliebsame Verzögerung in dem Erscheinen unserer Zeitschrift eingetreten; diese Verspätung wird jedoch reichlich aufgewogen durch die außerordentliche Mühe und Sorgfalt, die unser neuer Verlag Dr. W. Klinkhardt in Bezug auf Ausstattung unserer Z. f. P. hat angedeihen lassen. Hierfür sei auch an dieser Stelle unserer Verlagsanstalt der allerherzlichste Dank ausgesprochen. Wir beabsichtigen Heft 3/4 als Doppelnummer mit den ersten Kongreßberichten herauszubringen und dann schnell folgend bis zum Jahresende Nr. 5 und 6, womit die Verzögerung eingeholt sein wird. Rückständige *Zahlungen* bitten wir sofort an den Schatzmeister zu erledigen, da die D. G. f. P. für regelmäßigen Versand der künftigen Nummern nur bei *pünktlicher Vorauszahlung* Gewähr leisten kann.

Tagung der Deutschen Gesellschaft für Pilzkunde vom 3.—5. Oktober 1925.

Ausführliche Berichte mit den Autor-Referaten über die einzelnen Vorträge werden in den nächsten Nummern erfolgen. Soweit die Herren Autoren mit der Einsendung ihrer Manuskripte noch im Rückstand sind, wird um bald möglichste Übermittlung an die Redaktion gebeten.

Die Tagung selbst war ein sehr erfreuliches Zeichen für den Aufschwung der D. G. f. P. Die äußerst rege Beteiligung aus allen deutschen Gauen, eine Fülle von wertvollen Ergebnissen in den Referaten und sonstigen Darbietungen und nicht zuletzt die prachtvolle und riesige Pilzausstellung sollen für heute nur Stichworte sein, um eine kleine Vorstellung zu geben von der so befriedigend verlaufenen Tagung.

Für unsere Mitglieder in **Österreich** und der **Schweiz** sei jetzt schon bemerkt, daß laut Vorstandsbeschluß **Postscheckkonten** der D. G. f. P. in diesen beiden Ländern eröffnet werden, um unseren dortigen Lesern die Zahlung ihrer Beiträge zu erleichtern.

Von unserem Tafelwerk „**Die Pilze Mitteleuropas**“ wurde auf dem Kongreß bereits die erste **Probetafel** (*Boletus satanas*) vorgelegt und mit allgemeinem Beifall aufgenommen. Durchweg alle Kongreßteilnehmer zeichneten sich sofort in die Subskriptionslisten für das Tafelwerk ein, sodaß bereits heute ein stattlicher Stamm von Subskribenten vorhanden ist. Vor allen Dingen sei hier nochmals der Wunsch des Berliner Kongresses mitgeteilt: **Werbt für die Zeitschrift für Pilzkunde und das Tafelwerk der D. G. f. P.**, damit alle unsere Pläne nach den hohen Ideen unseres verstorbenen Dr. Ricken und nach den Zielen der D. G. f. P. auch entsprechend in die Tat umgesetzt werden können. Und dazu gehört ein einiges und zähes Zusammenhalten Aller, die unsere Bestrebungen und Ziele anerkennen, Wissenschaftler sowohl als auch der vielen Pilzfreunde in Laienkreisen; und dann wird unser begonnenes Werk gelingen, zum Nutzen der Wissenschaft, zum Wohle des Volkes und zum Ruhme der D. G. f. P. und unseres deutschen Vaterlandes!